

HIER UND HEUTE.
NEUE KUNST VOM SEE.

Die zeitgenössische und aktuelle Kunst in der vielfach vernetzten Vierländerregion Bodensee steht im Mittelpunkt der zweiten Überblicksausstellung im Kunstmuseum Singen. Heute sind der Bodenseeraum und der deutsche Südwesten Schnittpunkte und Orte des Austausches zwischen den Kunstzentren in Deutschland und der Schweiz. Nicht wenige Künstler, die in den Zentren agieren, haben einen zweiten Standort in der Region. Einige bekannte Künstler kommen aus der Euregio Bodensee; bekannte, hier lebende Künstler tragen zu einem lebendigen Kunst- und Ausstellungsleben bei. Das Kunstmuseum Singen versteht sich als Motor und Plattform für aktuelle Positionen in und aus der Vierländerregion Bodensee. Unter den ausgestellten Arbeiten finden sich zahlreiche Neuerwerbungen.

FLORIAN SCHWARZ.
DAS DUNKEL
ZWISCHEN DEN STERNEN
SPREIZT SEINE FLÜGEL.

Eingebettet in die Sammlungsausstellung mit zeitgenössischer Kunst ist die fotografische Langzeitrecherche des renommierten Fotografen Florian Schwarz zu sehen.
(Weitere Infos auf gesondertem Flyer)

DANIEL GALLMANN.
langZEIT.

Auch der im Thurgau lebende Maler Daniel Gallmann (*1959) ist ein Forscher. Sein Weg geht nach innen. Seit den 1990er Jahren malt er die immer gleichen zwei Motive: eine Landschaft, die er Pastorale nennt, und ein Figurenbild – und verknüpft seine meditativen Wiederholungen mit grundlegenden Fragen menschlichen und künstlerischen Handelns. Im Foyer des Kunstmuseums Singen zeigen wir als Block 171 Pastoralen aus den Jahren 2012 bis 2018 – und laden ein zum Nachdenken über eine »Ästhetik des Unterlassens« (Bazon Brock).

14.7. BIS 15.9.2019

**EXIL AM BODENSEE.
DIE KÜNSTLER DER HÖRI.**

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

14.7. BIS 15.9.2019

**EXIL AM BODENSEE.
DIE KÜNSTLER DER HÖRI.**

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

**HIER UND HEUTE.
NEUE KUNST VOM SEE.**

**FLORIAN SCHWARZ.
ZWISCHEN DEN STERNEN.**

**DANIEL GALLMANN.
langZEIT.**

**HIER UND HEUTE.
NEUE KUNST VOM SEE.**

**FLORIAN SCHWARZ.
ZWISCHEN DEN STERNEN.**

**DANIEL GALLMANN.
langZEIT.**

**EXIL AM BODENSEE.
DIE KÜNSTLER DER HÖRI.**

In den Sommermonaten bietet das Kunstmuseum Singen jedes Jahr stets wechselnde, neue Einblicke in den wertvollen Teil der Sammlung, der mit Werken von Otto Dix, Max Ackermann, Erich Heckel, Curth Georg Becker, Helmuth Macke, Jean Paul Schmitz, Walter Herzger, Gertraud Herzger-von Harlessem, Hans Kindermann oder Ferdinand Macketanz den kunsthistorischen Schwerpunkt des Museums bildet. Auf der Bodenseehalbinsel Höri fanden die Emigranten im eigenen Land ab 1933 Zuflucht vor der nationalsozialistischen Kulturpolitik und während des Krieges vor den Luftbombardements auf die Städte.

Nicht wenige der Künstler, die die Moderne an den Bodensee brachten, blieben nach dem 2. Weltkrieg auf der Höri bzw. der Region verbunden und bauten nach 1945, zusammen mit weiteren Exilanten am See wie Julius Bissier, Fritz Mühlenweg oder Berthold Müller-Oerlinghausen, ein neues, blühendes Kunstleben auf. Die legendären Singener Kunstausstellungen ab 1947 zählten zu den zentralen Ausstellungen der Nachkriegszeit.

Das Kunstmuseum Singen nennt die umfangreichste Sammlung der Höri-Künstler ihr Eigen. In der aktuellen Schau zeigen wir sowohl bekannte, als auch wenig bekannte Arbeiten, die zum Teil neu als Schenkungen oder Leihgaben bzw. frisch nach Abschluss von Restaurierungen gezeigt werden können. Rund 80 Kunstwerke – Gemälde, Plastiken und Graphiken – sind in einer repräsentativen Übersicht vereint und geben einen Überblick über die klassische Moderne am Bodensee.

**OTTO DIX.
DER KRIEG.
WANDBILD IM RATHAUS SINGEN.**

Parallel zur Ausstellung ist an den Sommerwochenenden das einzig erhaltene Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix, gemalt 1960, im Ratssaal des Rathauses Singen zugänglich. (s. gesondertes Faltblatt / www.kunstmuseum-singen.de).



Karl Oßwald (1893–1967)
Landschaft am Untersee, 1965, Wasserfarben, Farbkreide auf Papier.



Gerold Miller (*1961)
set 1, 2012, Aluminium, Lack. (Ausstellung 2018)



14.7.–15.9.2019

Alle Sommerausstellungen.

VERANSTALTUNGS-/ BEGLEITPROGRAMM

- | | |
|-----------------|---|
| SO 14.7. 11 Uhr | Eröffnung (öffentlich) |
| SO 21.7. 11 Uhr | Künstlergespräch & Katalogvorstellung mit Isa Dahl & Hans Schüle |
| FR 26.7. 20 Uhr | Ein Abend mit Otto Dix
Rathaus Singen, Ratssaal |
| SO 11.8. 11 Uhr | Meisterwerke der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts
Buchvorstellung zu zwei Werken von Curth Georg Becker / August Babberger in Singen |
| SO 18.8. 11 Uhr | öffentliche Führung |
| SA 14.9. | Museumsnacht Hegau-Schaffhausen |

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

jederzeit auf Anfrage

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

www.kunstmuseum-singen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag–Freitag 14–18 Uhr
Samstag+Sonntag 11–17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

EINTRITT

€ 5,- / erm. € 3,- / Do frei

Der Besuch unseres Foyers mit Shop und Café ist frei. Alle Zugänge im Museum sind barrierefrei. Für Führungen und Veranstaltungen erheben wir Entgelte. Ausführliche Preistafel an der Information und auf unserer Homepage.

KUNSTMUSEUM SINGEN

Ekkehardstr. 10 | D-78224 Singen (Htwl.)
Telefon +49(0)7731 85-271 | Telefax +49(0)7731 85-373
kunstmuseum@singen.de | www.kunstmuseum-singen.de

